

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 6

5. April 2007

17. Jahrgang

## Aus dem Inhalt

Eberstadt  
Geschichtsverein gegründet 2

Eberstadt  
Rückblick auf den  
verkaufsoffenen Sonntag 3



Eberstadt  
P-Bus-Linie: Koalition  
lehnt Verlegung ab 4

## Sonderseiten

Gut Ausgehen –  
nicht nur an Ostern 3

mobil – die aktuelle  
Seite rund ums Auto 4

Ihr Zuhause – alles  
unter einer Decke 6



## Geätzt, gekratzt, gewachst, bestickt



RUND UMS OSTERFEST drehte sich am 24. und 25. März alles in der Geibel'schen Schmiede. Der Eberstädter Bürgerverein hatte zum traditionellen Ostermarkt in sein Domizil in der Oberstraße eingeladen. (Zum Bericht) (Bild: he)

**FTI Reisebüro Bergsträsser**  
TOURISTIK  
Oberstraße 26 · 64297 Da. Eberstadt · Tel.: 06151-2788800 · Fax: 2788801  
www.reisebuero-bergstraesser.de  
Kompetente Fachberatung und Buchung  
Ihrer Reise zu günstigem Preis  
erhalten sie nur bei uns.  
Keine Beratungsgebühren!

**VR CLEVERGiro ...**  
... das schlaue Konto –  
auch für Schnäppchenjäger  
Ganz toll!  
Ganz clever!  
Ganz ohne Gebühren!

Clevere Leistungen:  
• \*Keine Kontoführungsgebühren  
• Flexibilität durch Onlinebanking  
• Persönliche Kundenberatung  
• VR-BankCard für Zwei  
• 14.000 Geldautomaten bundesweit

www.voba-darmstadt.de  
Tel. (06151) 1570  
Miteinander ins Leben  
Volksbank Darmstadt eG

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann  
• Holzfenster • Kunststofffenster  
• Dachausbau • Innenausbau  
• alle Schreiner und Glaserarbeiten • auch Reparaturen

**K. Waßmann GmbH**  
Schreinerei-Glaserei  
Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt  
Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst  
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

**Blutspende**  
EBERSTADT (ng). Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet dringend um Ihre Blutspende am Montag, dem 16. April von 15-20 Uhr.  
Der Blutspendetermin findet im Henry-Dunant-Heim in der Eysenbachstraße 1a statt.

## Ostermarkt in der Geibel'schen Schmiede Bunt geschmückt und sonnig bestrahlt

EBERSTADT (jas). Bei der Eröffnung des Ostereiermarktes am 24. März wollte der Frühling noch nicht so recht Farbe bekennen. Und so mußte das fehlende Licht mit klingenden Liedern in

die Herzen der Besucher kommen. Die Kinder vom „Kinder-glück“ und der Gesangsverein „Germania“ trugen stimmlich ihr Bestes dazu bei.

Am Sonntag (25.) ab elf kam dann ein lieber Gast vorbei, auf den kaum noch einer zu hoffen gewagt hatte: Die Sonne schenkte dem bunten und kunstvollen Ausstellungsort in der Geibel'schen Schmiede ihr schönsten Lächeln. Dieses Lächeln fand sich dann auch auf den Gesichtern der meisten Besucher, die zahlreich zu dem traditionellen Markt gekommen waren. Im freien Gelände gab es viel Oster-schmuck, Dekoration, Keramik und Grün für den Ostertisch, außerdem hatten die Kaninchen-züchter vom H29 einige Hoppel-Exemplare ausgestellt und die Kleintierzüchter ein paar allerliebste Zwergseidenhühner, die besonders die Kinder begeisterten. Für das leibliche Wohl war gesorgt unter anderem mit Pellkartoffeln und „grie Soß“, wobei alle Eier schon nach kürzester Zeit aufgegessen waren.

In der Schmiede gab es dann alles rund um das ovale Ostersymbol. Allein zwanzig verschiedene Techniken, mit denen Eier in allen Formen und Größen verschönert wurden, konnte man hier bewundern. Da wurde gekratzt, geätzt, gewachst, bestickt, im Zwiebelsud gefärbt und mehr. Almuth Noltemeier, das „Maskottchen vom BV“, wie sie neckisch genannt wird, Vorsitzende des Kulturausschusses des Bürgervereins Eberstadt, hat den Ostereiermarkt auch in die-

sem Jahr organisiert. Sie machte das seit einundzwanzig Jahren, erzählt die leidenschaftliche Eier-sammlerin. Durch dieses Hobby ist Noltemeier die Idee mit dem Ostereiermarkt gekommen. Sie selbst hat inzwischen über 1500 Eier gesammelt in 800 verschiedenen Verzier-Techniken.

Ihr Wunsch für die Zukunft des Ostereiermarktes ist, daß es wieder einen Stand mit ganz vielen Rohlingen gibt. Rohlinge sind die, mit verschiedenen Techniken vorbereiteten, unterschiedlichen Eier, die Zuhause bemalt werden können. Nach dem Ausblasen empfiehlt es sich z.B., die Eier bei schwacher Hitze im Backofen zu trocknen. Damit legt sich das restliche Eiweiß wie ein Lack von innen an die Eischale und sorgt für etwas mehr Festigkeit. Zum Kratzen ist das jedoch nicht so gut, hier wird mit Essigwasser gespült, bis das Ei ganz sauber ist, weil die Schale nicht zu hart und spröde sein darf, damit sie nicht springt. Nicht unbedingt zu empfehlen ist eine uralte

Technik aus dem Odenwald: Eier werden roh getrocknet. Nur die, die nicht anfangen zu stinken, sind geeignet. Das Eigelb trocknet zu einem rosinenartigen Kern und das Ei ist sehr stabil, weil es keine Haarrisse hatte.

Interessant sind außerdem Eier, die nicht von Hühnern stammen. Edel sind die großen, dickwandigen Straußeneier, sehr schön sind die weniger bekannten Schwaneneier, die eine hellgraue Tönung aufweisen oder die viel kleineren Taubeneier. Die Künstler und Künstlerinnen am Ei brachten auf die zarten Gebilde unglaublich filigrane Arbeiten auf. Da waren Schmetterlinge mit Raupen, es gab gekratzte, winzige Blumengirlanden, Eier im Seidenkleid, Eier mit Eule oder Tigereute oder Eier mit Löchern, aus denen Lavendelduft strömte und offene Eier, in denen Häschen o.ä. eingebaut wurden. Der Ideenreichtum kannte keine Grenzen. Ein besonderes Dreiergespann kam aus Fränkisch-Crumbach: Großmutter, Mutter und Tochter arbeiteten nebeneinander und jede hatte sich auf eine andere Technik spezialisiert. Miete für die Tische und Stände wird nicht erhoben, damit soll der Markt möglichst vielen offen stehen und immer wieder andere interessante Techniken zeigen, die vielleicht nur noch in einer bestimmten Gegend gepflegt werden, erklärt Noltemeier. Draußen verwundert ein Blick an den Himmel: Irgendwie hat die Sonne eine andere Form angenommen. Sie sieht aus wie ein feuriges Ei.

Darmstadt rockt kölsch  
BLÄCK FÖÖSS  
27.10.2007  
HÖHNER.  
08.12.2007  
20 Uhr Böllenfalltorhalle  
Ticketshop Luisencenter (06151/2799999)  
www.firebeach.de

## 250 Euro Belohnung für sachdienliche Hinweise



PLAKATWAND ZERSTÖRT. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag und von Freitag auf Samstag des vergangenen Wochenendes wurde die Plakatwand in der Pfungstädter Straße, die auf zahlreiche Veranstaltungen im 1225-jährigen Jubiläumsjahr von Eberstadt hinweist, von Vandalen beschädigt. Die IG Eberstädter Vereine hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Der Vorstand wertet diese Sachbeschädigung auch als groben Angriff gegen das ehrenamtliche Engagement vieler Eberstädter Vereine, die sich im Jubiläumsjahr besonders intensiv engagieren. Im weitesten Sinne sehe man in der Straftat sogar eine Verachtung der Bevölkerung des Stadtteils. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des oder der Täter führen, hat die IG eine Belohnung von 250 Euro ausgesetzt. Hinweise (auch vertraulich) nimmt die Polizeistation Pfungstadt (Tel. 06157-95090) oder der Polizeiposten Eberstadt (Tel. 06151-9693990) entgegen. (Bild: ap)

**50 Jahre**  
Jubiläum 2007  
**ROSS**  
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682  
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

**FAMILIÄRES**

**In Eberstadt wird gefeiert!**  
**Am 1. Mai 2007**  
**ab 11.00 Uhr**  
**Paul Dotzert · Heinrich-Delp-Straße 154A**

**60 Jahre VdK DA-Eberstadt**

EBERSTADT (hf). Anlässlich des 60jährigen Bestehens des VdK Ortsverbandes DA-Eberstadt wurden bei der Jahreshauptversammlung am 1. April folgende Mitglieder geehrt. Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Katharina Becker, Wilhelm Berg, Alice Böhm, Helene Dieter, Heinz Fischer, Fanni Götz, Gerda Maurer, Marie Wolf, Elisabeth Weiß, Katha Meidinger. Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Dieter Dorsch, Horst-Wilhelm Florig, Josef Grugel, Marianne Spalt. Der langjährige Vorsitzende Heinz Fischer übergab aus Altersgründen den Vorsitz komisarisch an den künftigen Vorsitzenden Heinrich Vetter, der bis zur nächsten Vorstandswahl die Geschäfte leiten wird. Als neuer künftiger stellvertretender Vorsitzender ist Manfred Deissroth für das Amt bereit. Während der Veranstaltung verließ der Kreisverband die Landesverbandsnadel an den stellvertretenden Rechner Willi Dächert. Die Ehrenplakette in Bronze erhielt Heinrich Vetter, die Ehrenplakette in Silber erhielt die Frauenbeauftragte Sigrid Wünsche.

**Wohn(t)räume gestalten...**

**...mit Gardinen & Stoffen**  
 Egal welche Stilrichtung Sie bevorzugen, wir beraten Sie individuell vor Ort.  
**Gardinen**  
**Flächenvorhänge**  
**Vertikalanlagen & Rollos**  
**Jalousien & Plissée**

**Kniess**  
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Tel.: 06 151/54407 o. 53 70 62  
 Fax: 06 151/548 01  
 raumausstattung.kniess@t-online.de  
 www.raumausstattung-kniess.de

**HEBERMEHL EISENWAREN**

- SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
- SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
- SCHLISSANLAGEN
- BEFESTIGUNGSTECHNIK

**WERKZEUGE, SCHLÖSSER ALLER ART, ...UND VIELES MEHR**

**BSD**  
 BUNDESVERBAND SICHERUNGSTECHNIK DEUTSCHLAND E.V.

Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt  
 Tel. 0 61 51 / 5 43 84 · Fax 59 49 85

**STRAUB** 25 Jahre  
 GmbH

Spenglerei und Installation  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

1863 GmbH

**DÄCHERT**  
 ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- BAUSPENGLEREI

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52  
 eMail: info@holzbau-daechert.de

BESTATTUNGEN  
**KÖLSCH**

Georgenstraße 40A  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon (061 51) 94490  
 Telefax (061 51) 944916

**Geschichtsverein Eberstadt/Franken- stein gegründet „Ein spannendes Abenteuer“**

EBERSTADT (dor). Die Geschichtelebendig werden lassen möchten die Initiatoren des neuen Eberstädter Geschichtsvereins. Am 30.3.1937 fand die letzte Sitzung des Eberstädter Gemeinderates statt, bereits einen Tag später wurde aus der Gemeinde ein Darmstädter Stadtteil. Auf den Tag genau 70 Jahre später am selben Ort, dem Rathausaal, wird passend zum historischen Datum der Geschichtsverein Eberstadt/Franken- stein offiziell gegründet. Viele Aufgaben hat der Verein sich gestellt, so zum Beispiel das Anlegen eines Verzeichnisses aller verfügbaren historischen Quellen, die Sicherung und Zusammenführung bislang geleisteter Forschungsarbeit, die Übersetzung altertümlicher Schriften, den Aufbau eines Archivs, Führungen durch das Mühlpiel oder die Burg Franken- stein, Ausstellungen und man- ches andere mehr. „Das Eintauchen in die Vergangen- heit ist ein spannendes Aben- teurer!“, findet Dr. Erich Kraft, ei- ner der Initiatoren des neuen Eberstädter Geschichtsvereins. Und dazu braucht es nicht nur Fachhistoriker, sagt er, sondern alle die, die an der Geschichte in- teressiert sind. Alte Schriften müßten übersetzt werden, viel Geduld sei erforderlich, um in Archiven zu suchen, Latein- kenntnisse könnten förderlich sein. Gebraucht werden aber auch diejenigen, die Plakate auf- stellen, Ausstellungen organisie- ren oder Sponsoren gewinnen könnten. Und natürlich finanziell förderliche Mitglieder.

„Zur feierlichen Schlußsitzung im festlich geschmückten Rat- haussaal ...“ liest Dr. Peter En- gels, der Leiter des Stadtarchivs, aus dem von ihm mitgebrachten historischen Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung, in dessen Schlußwort gewürdigt wird, daß es nicht leicht sei, seine Selbstän- digkeit aufzugeben. Der Eberstädter Michael Müller sieht sich selbst innerhalb des

Vereins als Vertreter der Franken- stein-Fraktion. Er hat nach eigen- en Worten schon als Kind auf der Burg gesessen und sich mit Blick auf die Ruine Gedanken ge- macht, wie sie einmal wirklich ausgesehen haben könnte. In jahrelanger Arbeit hat er ver- schiedene Modelle der Burg um

1600 am Computer entstehen lassen. Eine von ihm gezeigte Bildpräsentation veranschaulicht dies. Wegen unterschiedlicher historischer Aufzeichnungen berich- tet er von Schwierigkeiten herauszufinden, wie es damals wirklich war. Und mit Begeiste- rung schildert er dann das Her-

tigen müssen. Einstimmig wer- den Dr. Erich Kraft und Michael Müller zum ersten und zweiten Vorsitzenden gewählt. Zum Bei- sitzer werden ernannt: Friedel Kirschner, der ebenfalls Mitinitia- tor des Vereins ist, der Stadtver- ordnete Ludwig Achenbach, der Nieder-Beerbacher Adam Breit-



**DIE GESCHICHTE EBERSTADTS** auch für die Zukunft sichern möchte der neu gegründete „Geschichtsverein Eberstadt/Franken- stein“. Am 30. März fand im Rathausaal in Eberstadt die Grün- dungsversammlung statt. Der gewählte Vorstand (v.l.) Michael Müller (stellvertretender Vorsit- zender), Ludwig Achenbach (Beisitzer), Peter Schüttler und Harald Hintermeyer (Kassenprüfer), Bezirksverwalter Achim Pfeffer (Vorstandsmitglied kraft Amtes), Friedel Kirschner (Beisitzer), Dr. Erich Kraft (1. Vorsitzender), Elke Riemann (Schatzmeisterin) und Adam Breitwieser (Beisitzer). (Zum Bericht) (Bild: ap)



„OHNE DIE MITARBEIT und das Zusammenstehen der Eberstädter Vereine geht in Eberstadt wenig“. Mit dieser Aussage eröffnete der Vorsitzende Robert Zöllner die Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine. Im voll besetzten Saal der freiwilligen Feuerwehr Eberstadt trafen sich die Vertreter der Mitgliedsvereine am vergangenen Freitag zur Jahreshaupt- versammlung der IG Eberstädter Vereine. Zentraler Punkt des Treffens war die Vorstellung und Dis- kussion um die Aktivitäten im diesjährigen 1225-Jubiläumsjahr von Eberstadt. Neben den bereits erfolgten Veranstaltungen wurden die weiteren Vorhaben vom stellvertretenden IG-Vorsitzenden Torsten Rossmann und Bezirksverwalter Achim Pfeffer vorgestellt. Alle aktuellen Daten und Infor- mationen sind in der Festschrift zusammengefasst, die bei der Eberstädter Bezirksverwaltung und im Ralf-Hellriegel-Verlag kostenfrei erhältlich ist. „Besonders dankbar sind wir allen Sponsoren ge- genüber“, betonte Robert Zöllner und erwähnte insbesondere die Sparkasse Darmstadt, den Ralf- Hellriegel-Verlag, die Firma Succow & Fischer, die Pfungstädter Brauerei, die Firma Reichardt In- ternational sowie die HSE. In der anschließenden Aussprache wurde auch auf die zahlreichen Vereins-, Kirchen- und Geschäftsjubiläen hingewiesen. Die geleistete Arbeit des IG-Vorstands – in- besondere in der Abwicklung für die Grillhütte und die Aktivitäten um die Kerb 2006 – wurden von der Mitgliederversammlung durch eine einstimmige Entlastung des Vorstands gewürdigt. (ap)

ablassen einer Digitalkamera in einen alten Schacht, der heute unter Stahlplatten verborgen ist. Ein virtueller Spaziergang durch die Burg Frankenstein ist sein Film, der am 28. September im Ernst-Ludwig-Saal zu sehen ist. Am gleichen Tag werden zwei weitere Filme gezeigt: 1946 – Eberstadt nach dem Krieg, und ein Film über den Festzug zur 750-Jahr-Feier der Burg Franken- stein. Eine weitere Veranstaltung des neu gegründeten Eberstädter Geschichtsvereins wird bereits am 16. April, ebenfalls im Ernst- Ludwig-Saal, stattfinden. Dann wird Prof. Dr. Helmut Speckhardt über die Eberstädter Gründungs- urkunde 782 im Lorscher Codex und Dr. Kraft über das Eberstäd- ter Wappen und das Schreiben des Gauleiters bezüglich der Ein- gemeindung Eberstadts referieren. Der offiziellen Gründung des Ve- reins folgt im Anschluß sogleich die erste Mitgliederversamm- lung, in der sich die an diesem Abend durch Unterschrift ge- wonnenen fast 30 Mitglieder mit bürokratischen Punkten beschä-

wieser und, gemäß der Vereins- satzung, Bezirksverwalter Achim Pfeffer.

Testen Sie jetzt  
**Transitions Brillengläser!**

**BEUTEL**  
 Augenoptik

Oberstraße 8  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Tel.: 0 61 51 / 5 60 76  
 Fax: 0 61 51 / 59 16 44  
 www.beutel.de  
 kontakt@beutel.de



**DIE KINDERMEISTERSCHAFT** im Shotokan-Karate, Leichtkontakt- Karate und Tawekwon-Do-Hyong der Europäischen Internati- onalen Kampfsport-Organisation (Eiko e.V.) fand Ende März in Frankfurt-Kalbach statt. In der Kategorie Leichtkontakt-Karate bis 25 kg konnten sich zwei Schüler der Eberstädter Kampfsport- schule San-Ti bis auf das Siebertreppchen vorkämpfen. Im Bild: Hamad Majid (1. Platz), Meistertrainer Tino Inglese und Samir Majid (2. Platz). (Bild: hf)



**JUDO** ist eine der vielseitigsten Sportarten überhaupt und gera- de für Kinder besonders geeignet. Koordination, Beweglichkeit und Kraft sind erforderlich, um die japanische Form des Ringens durchführen zu können. Disziplin, Selbstbewußtsein und Agres- sionsabbau ergeben sich als Nebenprodukte wie von selbst. Ab 16. April wird der SV Traisa einen wöchentlichen Judo-Anfänger- kurs für Kinder anbieten. Für den Kurs ist langärmelige Sport- kleidung ausreichend (kein Judoanzug erforderlich). Alter: sechs bis neun Jahre, Trainingszeit: montags 17.30-19 Uhr, Ort: Bür- gerhaushalle Traisa, Kursgebühr: 40 Euro (für Nichtmitglieder). Infos/Anmeldung: Tel. 0160/90765579. (Bild: hf)

**„Frohsinn“ Osterspaziergang**

EBERSTADT (ng). Der Osterspa- ziergang des GV „Frohsinn 1842“ Eberstadt, findet am Ostermontag (9.) statt. Treff- punkt ist um 10 Uhr auf dem Eberstädter Marktplatz. Der Aus- flug führt in die Heimstätten- Siedlung zur Vereins-Gaststätte von Rot-Weiß. Alle Freunde und Gönner des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

**Breitwieser**  
 BESTATTUNGEN

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0  
 RINGSTRASSE 61  
 DARMSTADT-EBERSTADT

## Verkaufsoffener Sonntag in Eberstadt Frühlingsgefühle

EBERSTADT (jas). Es war der erste Tag seit Frühlingsanfang, der dieses Gefühl auch ausstrahlte – indem der Himmel lachte: Sonntag, 25. März 2007 in Eberstadt. Diesen Tag hatten die rund 80

ein Eis in der Hand und einige steckten die Nasen zwischen die hübschen Blumenarrangements bei Blumen Lang, schauten nach Kleidern und Schuhen oder Fotoapparaten. Schöne Aktionen

schon um zehn Uhr vor der Tür, darum sei er überzeugt, daß das die richtige Entscheidung war. Und die meisten Kollegen hielten sich auch daran. Es sei aber niemand an irgendetwas streng ge-



SONNTAGS-SPAZIERGANG zum Schauen, Bummeln und Schnäppchen machen beim verkaufsoffenen Sonntag am 25.3. in Eberstadt – in der Heidelberger Landstraße (großes Bild) und in der Oberstraße. (Zum Bericht) (Bild: he)

Geschäftsleute erwischt, die beim verkaufsoffenen Sonntag in Eberstadt mitmischten. Und sie strahlten auch. Der Ortsgewerbeverein hatte bei der Organisation wieder ganze Arbeit geleistet, selbst der Draht nach oben stimmte offenbar. Über den Tag hinweg wurde es nach und nach voller. Die Menschen bummelten erst über den Ostereiermarkt und dann an den Geschäften in der Heidelberger Landstraße, Oberstraße, Marktstraße oder Schwanenstraße vorbei, oder sie machten es umgekehrt. Die ersten hatten schon

und Sonderpreise lockten zum Kauf. Aber es sei nicht nur der Umsatz, um den es gehe, sagte Kai Mroczek in seinem Sportbeverbeverein hatte bei der Organisation wieder ganze Arbeit geleistet, selbst der Draht nach oben stimmte offenbar. Über den Tag hinweg wurde es nach und nach voller. Die Menschen bummelten erst über den Ostereiermarkt und dann an den Geschäften in der Heidelberger Landstraße, Oberstraße, Marktstraße oder Schwanenstraße vorbei, oder sie machten es umgekehrt. Die ersten hatten schon

bunden, betonte Knieß. Jeder müsse das für sich selbst entscheiden, er organisiere nur. Für ihn selbst sei der Tag prima gelaufen. Insgesamt war die Stimmung sehr positiv und das sicher nicht nur wegen dem schönen Licht – aber auch.

### Neuer Vorsitzender

EBERSTADT (hf). Bei der Jahreshauptversammlung des Kaninchenzuchtvereins Eberstadt am 10.3. hatten die Wahl des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers oberste Priorität. Erster Vorsitzender und somit Nachfolger von Friedhelm Vonbühren wurde Michael Degel, das Amt des Schriftführers wird kommissarisch von Kerstin Krabatsch übernommen. Den Vorstand komplettieren: Jakob Weicker, Thomas Weimann, Jürgen Koch (Beisitzer Hauptvorstand), Edith Bernhard, Doris Degel, Margot Weicker (Beisitzer Vergütungsausschuß), Jakob Weicker und Imre Farkas (1. u. 2. Platzwart). Thomas Weimann (Tätomeister). Werner Kühnel (Zuchtwart). Jürgen Koch (Zuchtbuchführer) und Wolfgang Wagner-Noltemeier sowie H.P. Simon (Kassenprüfer). Andreas Dörner (Rechner) und Jens Krabatsch (2. Vorsitzender) wurden in ihren Vorstandsämtern bestätigt.



AUCH IN DIESEM JAHR konnte Rainer Kümme (l.), neben Manfred Büchsel langjähriger Kassenprüfer beim Gewerbeverein Eberstadt, dem Rechner Norbert Schoeneweiß (l.) einwandfreie Buchführung bestätigen. Als kleine Anerkennung überreichte Volksbänker Kümme seinem Sparkassen-Kollegen Schoeneweiß bei der Jahreshauptversammlung in der Geibel'schen Schmiede einen Eimer nicht nur „zum Geldscheffeln“, sondern auch mit Erde und Basilikum-Samen gefüllt. Auf der Tagesordnung stand außerdem dem Bericht des Kassenprüfers auch die Neuwahl des Vorstandes, der sich wie folgt zusammensetzt: Michael Knieß (1. Vorsitzender), Rainer Dächert (2. Vorsitzender), Norbert Schoeneweiß (Rechner), Stefan Würtenberger (Schriftführer), sowie die Beisitzer Heike Dietz, Marita Heinze, Ellen Hellriegel, Markus Jung, Bertram Reser, Bernhard Scholz und Kurt Waßmann. (rh)



**Karfreitag Frischer Fisch**  
von 10.00-24.00 Uhr geöffnet  
**Ostersonntag + Ostermontag**  
von 10.00-24.00 Uhr geöffnet  
*Allen unseren Gästen ein frohes Osterfest wünschen Betty und Sakis*

**Zum goldenen Hirsch**  
Deutsche & griechische Spezialitäten  
Heidelberger Landstraße 252  
64297 Darmstadt  
Telefon 061 51/5 59 79  
Mo.-Fr. 15.00-24.00 Uhr  
Sa. 14.00-24.00 Uhr  
Sonn- u. Feiertage 10.00-24.00 Uhr

**cantina Mex mexicana**

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!**  
Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr durchgehend bis Ende  
Samstag ab 18 Uhr bis Ende  
Ab 15. April auch sonn- und feiertags ab 11.00 Uhr geöffnet!

Bessunger Straße 6 · 64285 Darmstadt  
Tel. 0 61 51-6 44 42 · www.mex-darmstadt.de

**Ostermontag ab 10 Uhr gemächlich frühstücken**

**Flohmarkt**

EBERSTADT (ng). Das Deutsche Rote Kreuz Eberstadt lädt am 28. April zum Flohmarkt „Rund ums Kind“ ein. Der Flohmarkt findet von 10-12 Uhr im DRK-Heim, Eysenbachstraße 1a statt. Als Standgebühr werden 3 Euro und ein selbstgebackener Kuchen erhoben. Info und Anmeldung: Tel. 595856.

**STELLENMARKT**

**Willkommen bei Shell.**

Für unsere Shell Station suchen wir  
**eine/n Tankwart/in**  
mit Benzin im Blut und Begeisterung für Autos. Sie sind volljährig, gepflegt und extrovertiert, sind hilfsbereit und verkaufen gerne aktiv, z.B. Motorenöl und Premiumkraftstoff. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Shell Station  
Andreas Falk GmbH  
W.-Rathenau-Str. 1, 64297 Darmstadt  
Tel.: 061 51/571 23

**„Darmstädter Hof“  
Simmernmacher**

**05.-15. April**  
**Lammgerichte**

Unser Chef präsentiert tolle Kreationen

**24. April**  
**Schnapsfest**

Verkostung unserer Obstbrände aus 2006 · Reservierung erbeten

Hurra, Hurra – der deutsche Spargel ist da!  
Nur aus der Region – vom Acker frisch auf den Tisch

**Wir wünschen frohe Ostern!**

170 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
Telefon 061 51/5 54 56 · Fax 061 51/59 68 68  
– Dienstag Ruhetag –  
www.darmstaedter-hof-simmernmacher.de

**Osterferienprogramm**

EBERSTADT (hf). Das Kinderhaus Paradies in der Stresemannstraße 5 bietet ein zweiwöchiges Osterferienprogramm für Kinder von 6-12 Jahren an. In beiden Woche ist das Haus von 9.30-16.30 Uhr geöffnet. In der ersten Woche beginnt um 11 Uhr ein Spielplatzworkshop, in dem die alten Spielplätze an der Stresemann- und Kirchannenstraße neu gestaltet werden. Mittags gibt es für die Mitwirkenden ein kostenloses Mittagessen. In der zweiten Woche findet von 15-16 Uhr täglich ein Hörspiel- und Bewegungsworkshop statt. Infos gibt es im Kinderhaus Paradies, Telefon 598006 oder 591074.

**usha®**  
**ÜBERRASCHUNGSEI!**  
Seit 10 Jahren in Eberstadt!  
Viele Jubiläumsangebote – auch auf Neuware!

**Mode-Shop**  
Heidelberger Landstr. 231 Eberstadt  
Tel.: 0 61 51/5 72 78  
Öffnungszeiten:  
Mo.- Fr. 9.30-12.30 Uhr  
und 14.30-18.00 Uhr  
Sa. 9.30-12.30 Uhr

**Ein frohes Osterfest bei CAPPUCINO UND EIS wünscht Ital. Eis-Salon Dolomiti**

Heidelberger Landstraße 216 · 64297 DA-Eberstadt

**Garten- und Landschaftsbau Manfred Else Gärtnermeister**

Individuelle Gestaltung von Hof und Garten:  
z.B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt  
Beton- und Natursteinarbeiten aller Art  
Rasensanierungen und Fertigrasen  
Bewässerungssysteme, Teichanlagen  
Planung - Gestaltung - Beratung

**Frohe Ostern!**

Tel. 06151-538340 · Fax. 06151-9518634 · Mobil. 0177-2241445  
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

**DIE MODAUBRÜCK'LER ... WÜNSCHEN FRÖHLICHE, SONNIGE OSTERN!**

**KAFFEEHAUS**  
**Frühstück, Mittagstisch + Snacks**  
Inh.: J. Siegl  
Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr.  
Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 061 51/59 46 29 (Haltestelle Modaubrücke)

**Kinderoase**  
**Kinder- und Damenmoden**  
**Für's Osternest**  
**VIELE TOLLE ANGEBOTE FÜR GROSS UND KLEIN**  
DA-Eberstadt · Heidelberger Landstraße 228  
neben der Modaubrücke · Telefon 0 61 51/59 42 63

**Frohe Ostern!**

- Leckere Fruchtaufstriche
- Kräuterblut gegen Frühjahrsmüdigkeit
- Viele österliche Geschenkideen, z.B. Arya Laya Fett-Feucht-Balancer Erholung für die Haut
- NEU IM SORTIMENT: Cranberry Lutschtaler + Fruchtbärchen

**Reformhaus Heinze**  
Heidelberger Landstraße 228  
64297 Darmstadt  
Telefon 061 51/5 57 73  
Telefax 061 51/59 14 83

**Ideen für's Osternest**  
**EWWERSCHTER WEINLÄDCHEN**  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Heidelberger Landstraße 224 · Telefon 061 51/9 51 91 56

**Aus dem Odenwald:**  
Marmelade · Dosenwurst  
Essig · Edle Brände

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 10-13 Uhr u. 15-19 Uhr  
Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-13 Uhr



## Ampelkoalition lehnt Verlegung der P-Bus-Strecke durch Eberstadt ab CDU: „SPD fährt im Zickzackkurs durch die Hagenstraße“

EBERSTADT (mow/rhv). Einen erneuten Anlauf zur Verlegung der Eberstädter P-Bus-Strecke aus der Hagenstraße in die Reuterallee unternahm die CDU am 22. März im Stadtparlament. Der Antrag schien eine echte Chance zu haben, denn auf einer Bürgerversammlung am 13. Februar waren Eberstädter Politiker der Ampelkoalition für eine Verlegung und für umfassende Verbesserungen um die Warthalle herum (wir berichteten). „In der gleichen Sitzung hat die rot-grün-gelbe Rathauskoalition den CDU-Antrag abgelehnt, jetzt die Planung, Finanzierung und Durchführung der Umgestaltung der Kreuzung Heidelberg Landstraße/Reuterallee zum Kreisverkehr umzusetzen, also den Eberstädter Kreisel endlich zu verwirklichen. Aber schon am Morgen des nächsten Tages lesen wir auf der Titelseite des ‚Eberstädter Lokalanzeigers‘, daß die SPD Eberstadt ein Gesamtkonzept für den Bereich Eberstädter Warthalle fordert, in dem der nördliche Kreisel und die Ausweitung des Baumtores im Gespräch sind und daß damit die Forderung nach der Herausnahme der P-Bus-Linie aus der Hagenstraße einher gehe“, so der CDU-Stadtvordordnete Ludwig Achenbach. In dieser Sitzung waren auch der ehrenamtliche Stadtrat Gerhard

Busch (SPD-Vorsitzender Eberstadt) sowie die Stadtverordneten Doris Fröhlich (Grüne) und Silvia Hurst (FDP) anwesend. Sie wichen damit ab von der bisherigen Linie des Grünen ÖPNV-Dezernenten Klaus Feuchtinger. Für die CDU ein Zeichen, „daß ein radikaler Sinneswandel in der Koalition stattgefunden haben muß“. Für Feuchtinger aber eine heikle Situation, denn er hatte sich auch gegenüber der Presse gegen eine Verlegung ausgesprochen. Würde die Koalition im Stadtparlament nicht geschlossen abstimmen, könnte die Opposition es schaffen, den Bus aus der Hagenstraße heraus zu bekommen. Der Eberstädter CDU-Vorsitzende und Stadtverordnete Wolfgang Franz ergänzt in einer Pressemeldung an diese Zeitung: „Was am 22. März beschlossen wurde, ist ein Gesamtkonzept für den Bereich um die Warthalle zu erstellen. Darin sind manche positiven Absichtserklärungen, aber keinerlei konkrete Maßnahmen festgelegt. Wir haben versucht, hier noch Ideen miteinzubringen und werden auch in der vorgesehenen Planungswerkstatt mitarbeiten; allerdings haben wir bislang wenig Hoffnung auf die Umsetzung konkreter Schritte“. Beim Einzelhandelskonzept für Eberstadt habe die

CDU auch mitgearbeitet und die Einfügung konkreter Maßnahmen wie des Parkleitsystems für Eberstadt durchgesetzt. Dieser Antrag sei sogar vom Stadtparlament – kurz vor der letzten Kommunalwahl – einstimmig beschlossen worden. Ludwig Achenbach: „Passiert ist hier aber seitdem gar nichts, deshalb haben wir uns an die Kommunalaufsicht gewendet und warten noch auf Antwort vom Regierungspräsidenten. Wenn Stadtrat Dr. Dierk Molter von der FDP sich in der gleichen, bereits erwähnten Ausgabe des ‚Lokalanzeigers‘ in den ‚sechs Fragen rund um Eberstadt‘ ein Parkleitsystem für Eberstadt wünscht, so muß man ihn auch bei diesem harmonischen Jubiläumsbeitrag daran erinnern, daß er als Dezernent ja selbst zur Durchführung des bestehenden Stadtverordnetenbeschlusses verpflichtet ist, zumal er ihn noch als Stadtverordneter mitgetragen hat. Also, von wem will er sich denn noch ein Parkleitsystem wünschen?“, fragt Achenbach. Die Grünen-Fraktion griff in die parlamentarische Trickkiste. Der CDU-Antrag sei nicht fristgerecht eingereicht worden, befand Karl-Heinz Stephan-Rolbach von den Grünen. Der Ältestenrat befand den Tagesordnungspunkt jedoch für ordnungsgemäß und so begründete

Ludwig Achenbach (CDU) den Antrag: Man könne den Bus komplett über die Reuterallee zur Warthalle fahren lassen. „Als die Baustelle in der Hagenstraße war, ist der ja auch oben herum gefahren“, führte Achenbach als praktischen Beleg an. Zudem habe Heag Mobilo-Geschäftsführer Karl-Heinz Holub am 13. Februar gesagt, daß die Stadt bestimmen könne, wie die Linien fahren, weil sie dafür bezahle. Die Mehrkosten durch die längere Strecke

### Mehr Sicht

DARMSTADT (psd). Zur Verbesserung der Sicht beim Einbiegen in die Klappacher Straße werden zu Beginn der kommenden Woche nördlich der „Querspange“ und nördlich der Wittmannstraße jeweils zwei Stellplätze entfernt. Ergänzt wird diese Maßnahme durch Poller, die das Halte- und Parkverbot auf den neu entstehenden Sperrflächen verdeutlichen. Mit der Wegnahme der Stellplätze kommt die Stadt den Wünschen der Anlieger nach. Diese hatten diese beiden Stellen bei ihren Einschätzungen der Verkehrssituation am Provisorium der Klappacher Straße bei mehreren Bürgergesprächen im Februar als unübersichtlich eingestuft (wir berichteten).

hält Achenbach für vertretbar, wenn man sie mit anderen Verkehrsprojekten vergleiche. „Man soll in Darmstadt so abstimmen, wie man in Eberstadt redet“, erinnerte er die Vertreter von SPD, Grünen und FDP und beantragte namentliche Abstimmung. Feuchtinger widersprach sichtlich genervt. Heag Mobilo sage, es gehe, weil es Einnahmen bringe, erklärte er. Ansonsten habe sich nichts geändert. Feuchtinger wiederholte deswegen seine Antwort vom 15. März 2006 auf eine kleine Anfrage der CDU. Demnach fahre der Bus über die Reuterallee 350 Meter weiter und eine Minute länger. Allein dies koste die Stadt 16.300 Euro im Jahr. Zudem sei der Anschluß an die Straßenbahn dann nicht mehr sicher und man müsse einen zusätzlichen Bus fahren lassen. Klaus Dapp (Grüne) wies den CDU-Antrag zurück. Der Bus sei keine ÖPNV-Versorgung für Eberstadt. Er sichere den Anschluß Pfungstads an die Darmstädter Innenstadt. „Der muß klappen“, betonte er. Dem Argument, daß es während Bauarbeiten in der Hagenstraße auch über die Reuterallee mit den Anschlüssen funktioniert habe, widersprach er. Annemarie Fischer (CDU) fühlte sich an frühere Diskussionen zum P-Bus erinnert. „Wir haben jahrelang gehört, der Bus müsse ums

Hilße-Eck fahren.“ Erst Analysen einer Praktikantin – das Nahverkehrsdezernat hatte bis dahin dafür kein Personal – ergaben, daß man auch über die Reuterallee und die Hagenstraße zur Warthalle fahren kann. „Vielleicht brauchen wir nur eine neue Praktikantin?“, folgerte Fischer spitz. „Wir haben nur versprochen, die Linienführung prüfen zu lassen“, sagte Katrin Kosub, verkehrspolitische Sprecherin der SPD. Sie warte vor „voreiligen und populistischen Entscheidungen“, und bot an, die Situation nochmal genauer zu untersuchen. Das war Wolfgang Franz jedoch zu wenig. „Geprüft wurde die P-Bus-Variante jahrelang“, antwortete der Vorsitzende der CDU-Eberstadt. „Die Tragfähigkeit der Zahlen haben wir doch erlebt“ kritisierte er. Denn mit den Messungen, die erst den Weg über

das Hilße-Eck begründeten, wurde später auch der Weg über die Hagenstraße begründet. Bei der Abstimmung stimmten die Eberstädter Stadtverordneten Thorsten Rossmann (SPD) und Gert Mittmann (FDP) nicht mit ihren Fraktionen, sondern mit der Opposition für eine Umleitung. Aber schließlich lehnte die Koalition mit 33 zu 31 Stimmen den CDU-Antrag ab. Allerdings besteht noch Hoffnung für die Hagenstraßenanwohner, denn in der gleichen Sitzung beschlossen die Stadtverordneten ein Gesamtkonzept für den Bereich Eberstädter Warthalle. Und da steht wieder eine mögliche P-Bus-Verlegung drin. Die CDU dazu in einer Presseerklärung: „Der P-Bus fährt vorerst weiter durch die Hagenstraße und die SPD bei diesem Thema im Zickzackkurs.“

Helfen ist  
unsere Aufgabe...



Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- \* Für BetriebsrathelferInnen
- \* Für FührerscheinbewerberInnen
- \* Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- \* Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund  
OV Darmstadt-Starkenburg  
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und  
Service-Telefon:  
06151/505-0

**Business-Herrenhemd**  
„Casa Moda“, weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf linkem Kragen  
**36,50 €**

**Krawatte**, reine Seide, blau mit Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck  
**24,50 €**

**Damen-Bluse** „Casa Moda“, (nicht abgebildet) weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf der Vorderseite  
**30,50 €**

**Halstuch**, (nicht abgebildet) reine Seide, blau, Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck  
**20,50 €**

**Schieben Sie Ihre Jubiläums-Bestellung nicht auf die lange Bank!**

**Poloshirt „Basic“**, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick auf der Vorderseite  
**16,50 €**

**Cap**, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick vorne oder seitlich  
**7,50 €**

1225 JAHRE  
**EBERSADT**  
782-2007

Alle Jubiläums-Artikel sind exklusiv erhältlich im  
Ralf Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1,  
64297 DA-Eberstadt, Telefon 0 61 51/88 00 63,  
Mail ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

**Zum Tode von Bürgermeister a.D. Horst Seffrin:  
Oberbürgermeister Walter Hoffmann würdig  
„Persönlichkeit von großer Gestaltungskraft“**



Dr. Horst Seffrin †

DARMSTADT (hf). Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann hat den am 20. März im Alter von 86 Jahren verstorbenen früheren Darmstädter Bürgermeister Dr. Horst Seffrin als „Persönlichkeit von großer Gestaltungskraft“ gewürdigt. In einem Kondolenzschreiben an die Familie des Verstorbenen bezeichnet Hoffmann den Tod Seffrins als „schweren Verlust für unsere Stadt“. Neben einer Fülle von Projekten, die der ehemalige Sozial- und Gesundheitsdezernent Seffrin voranbrachte, sei das Klinikum Darmstadt sein berufliches Lebenswerk gewesen, so der Oberbürgermeister. Auch Stadtrat Dr. Dierk Molter, der im Magistrat derzeit verantwortliche Dezernent für das Klinikum, und Darmstadts Sozialdezernent Stadtrat Jochen Partsch, würdigten das Wirken Dr. Horst Seffrins. Der Verstorbene habe sich um das Gesundheitswesen in Darmstadt und die Darmstädter Sozialpolitik bleibende Verdienste erworben.

Der gebürtige Darmstädter Horst Seffrin war von 1970 bis 1983 Bürgermeister in Darmstadt, von 1956 bis 1970 wirkte er als Stadtrat im Magistrat. 1983 verlieh ihm die Goethe-Universität Frankfurt am Main die Würde eines Doktors der Medizin ehrenhalber, die Stadt Darmstadt ehrte ihn 1993 mit ihrer höchsten Auszeichnung, der Silbernen Verdienstplakette.

**Das Ende einer Bürgerinitiative:  
Abschluß-Sitzung der Initiative „Pro Hindenburg“**

DARMSTADT (jas). Am 28. März feierte im Gasthaus „Zur Rose“ in der Schwanenstraße in Eberstadt eine Gruppe standhafter Kämpfer ihren Erfolg und damit gleichzeitig ihr Ende.

Die Bürgerinitiative „Pro Hindenburg“ hatte sich im September 2006 gegründet, um den Anwohnern der Hindenburgstraße zu helfen, den seit 1915 vertrauten Namen zu behalten, um einerseits „Kosten, Zeit und Aufwand für Behördengänge“ zu vermeiden. Andererseits wollten sie die geschichtlich interessierte Öffentlichkeit vertreten, die Anstoß an den Argumenten gegen den ehemaligen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg (1847-1934) genommen hatte, wie „Pro Hindenburg“-Initiator Dr. Erich Kraft betonte.

Die „polemisch-verzerrenden Darstellung in der Darmstädter Lokalpresse“ forderte einen geballten Widerstand geradezu heraus. Und nicht nur seinen. Es hatte eine Flut von Leserbriefen gegen die Umbenennung gegeben, die Kraft als einmalig bezeichnet.

Nach einer Bürgerbefragung, die der Magistrat angeordnet hatte, ist die Umbenennung der Hindenburgstraße in Marion Gräfin Dönhoff-Straße nun endgültig vom Tisch. Bei einem äußerst deutlichen Ergebnis von 151 zu 2 Stimmen gegen die Veränderung, wurde das Ansinnen verworfen.

83 % der Anwohner hatten damit ihre Meinung geäußert, was zu einem Großteil der Initiative Pro Hindenburg zu verdanken ist. Sie waren wochenlang von Haus zu Haus, von Tür zu Tür marschiert und hatten unermüdet für den Erhalt des Namens geworben. Und einige der Anwohner sitzen dann auch fröhlich in der Runde und feiern den Sieg, der ein ums andere Mal,

wie der Sieg von David gegen Goliath anmutet, auch wenn sie sich selbst als die „Dinosaurier aus der Hindenburgstraße“ bezeichnen.

Kraft spricht immer wieder von einer massiven Pressekampagne, die eine „regelrechte Einschüchterung der Anlieger“ verfolgt habe, die „manipulieren wollte“ und doch nichts erreichen konnte. Die Gründe dafür liegen für ihn klar auf der Hand. Unter der Schlagzeile: Jede Zeit hat ihre Helden, referiert Kraft über eine tragische Figur der deutschen Geschichte. Hindenburg sieht er als Person, die folgenreiche Entscheidungen zu treffen hatte, deren Folgen er nicht überblickte, nicht überblicken konnte. „Der volkstümliche Feldherr (des ersten Weltkriegs (Sieger von Tannenberg 1914, Anm. d. Red.) und späterer Reichspräsident ist zweifellos eine Persönlichkeit, die zu kontroversen Deutungen Anlaß gibt, doch war er weder ein „Nazi-Verbrecher“, noch „Steigbügelhalter“. Der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler hat er sich lange widersetzt. Es war das Schicksal der Weimarer Republik, daß ein 86-jähriger Greis der letzte Damm blieb, der die Republik gegen die braune Flut schützen sollte. (...) Heute ist es leicht, aus der Perspektive der Nachgeborenen, derer die mehr wissen, zu argumentieren.

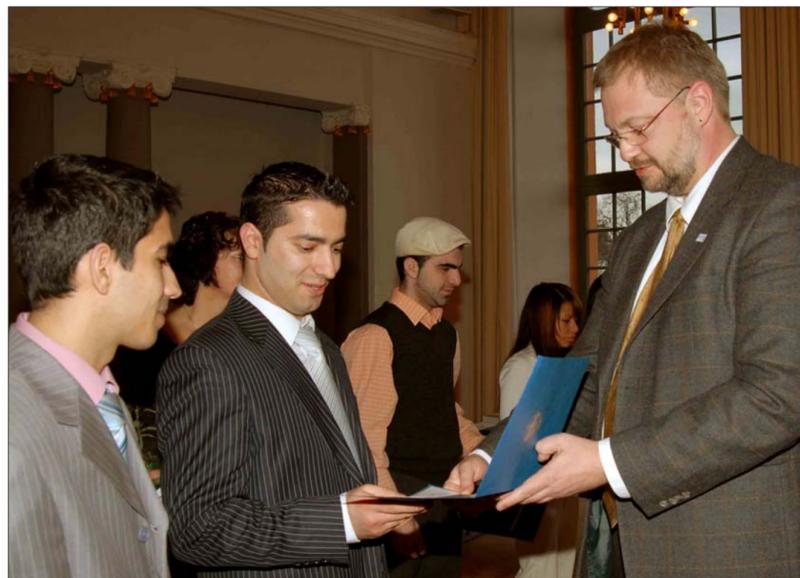
Gewiss ebnete die Bestellung Hitlers den Weg nach Auschwitz, (...), dies jedoch den damals Verantwortlichen vorzuwerfen ist unhistorisch und selbstgefällig.“ Erich Kraft betont, daß es nicht darum gehe, Hindenburg zu ehren. Es gehe vielmehr darum, das Andenken an die Altvorderen zu wahren, für die Hindenburg ein Held war. „Sein Name ist Geschichte geworden, Teil der Memoria, der Gedenkkultur unserer Gesellschaft. Und als solcher ist er zu respektieren.“ Unterstützt

wurde Kraft nicht nur von den Anwohnern, sondern auch von Persönlichkeiten aus Darmstadt, wie Professor Dr. Helmut Castritius und Dr. Dirk Reitz.

Am Ende hat Kraft dann auch noch ein paar Projekte im Angebot für diejenigen, die nach Abschluß der Arbeit für Pro Hindenburg Langeweile haben: Er empfiehlt, sich für das Berliner Schloß stark zu machen oder sich für die Erhaltung der deutschen Sprache einzusetzen.

Man möchte sagen, ein schöner Erfolg für Objektivität und historische Wahrhaftigkeit. Mit der massiven Polemisierung gegen Marion Gräfin Dönhoff bekommt das hübsche Bild jedoch Kratzer.

Schade, daß hier nicht dasselbe gelten kann, wie für Paul von Hindenburg: Objektivität und historische Wahrhaftigkeit.



NEUBÜRGERINNEN UND -BÜRGER begrüßte die Stadt Darmstadt vergangenen Monat in der Orangerie. Dort fand am 23. März die Einbürgerungsfeier statt. Auf unserem cb-Bild überreicht Stadtrat Dieter Wenzel den Brüdern Mohebbulla und Abdullah Ahmad aus Afghanistan die Einbürgerungsurkunde.

# Gut.

Die Finanzierungsoffensive für Modernisierer und Energiesparer.

Zinssatz: 4,20%\*

p.a. fest für 8 Jahre

Gut.

- für Immobilienbesitzer.
- für Handwerksbetriebe.
- für die Region.

Sparkasse Darmstadt

Sparkasse Dieburg

Sparkasse Odenwaldkreis

Eine gemeinsame Initiative mit den Kreishandwerkerschaften Darmstadt, Dieburg und Odenwaldkreis.

Stand: 22.02.2007

\* 4,557 % p.a. effektiv



Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro\* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,  
Ludwigshöhestraße 46, 64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/96810  
www.dechert-bestattungen.de

\*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro



**Objekte in den Tiefen des Universums**

DARMSTADT (ng). Am 14.4. werden den Bürgern aus Darmstadt und Umgebung im Observatorium auf der Ludwigshöhe ab 20 Uhr die Sterne über der Stadt gezeigt. Dieser Termin liegt auf Neumond, was die Chance eröffnet, Objekte in den Tiefen des Universums zu zeigen. Zu dieser Jahreszeit bieten sich dazu unter anderem die Galaxien im Sternbild Löwe an, die viele Millionen Lichtjahre von der Erde entfernt sind. Galaxien sind Sternensinseln wie unsere Milchstraße. Doch auch die zur Zeit sichtbaren Planeten Saturn mit seinem schönen Ring und die Venus (früh am Abend), sowie das Sternentstehungsgebiet des Orion-Nebels sind Ziele des Beobachtungsabends. „Seien Sie gespannt“, versprechen die Organisatoren dieses Abends. Die Besucher können gerne ihr eigenes Teleskop oder Fernglas mitbringen. Zeit für Fragen und Antworten findet sich an diesem Abend auch. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter www.vstda.de. Der Eintritt kostet 1 Euro, für Mitglieder der Volkssternwarte Darmstadt e.V. ist der Eintritt frei. Wegen der angespannten Parkplatzsituation auf der Ludwigshöhe werden die Besucher gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt etwa fünf Minuten.

**Frühlingswanderung am Karfreitag**

EBERSTADT (ng). Der Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd lädt in Kooperation mit der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd morgen (6.) zu einer Frühlingswanderung mit Ostereiersuche ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr vor dem Kinderhaus „Paradies“, Stresemannstraße 5 in Eberstadt. Bei einem gemütlichen Spaziergang besteht die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Gespräche zu führen und die Gemarkung kennen zu lernen. Wie die Veranstalter mitteilen, würden sie sich insbesondere auch über die Teilnahme von Familien mit Kindern freuen, denn am Ende wird „dem Osterhasen gepfiffen“.

Unter dem Motto „Vereine besuchen Vereine“ führt der Weg diesmal in eine Kleingartenanlage zwischen Malchen und Seeheim. Anschließend gibt es im dortigen Vereinsheim für alle einen deftigen Eintopf mit Würstchen.

Weitere Informationen und Anmeldung über den Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd unter Telefon 0176/23524601 oder bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, Telefon 06151/503776.



DIE JAHRESTAGUNG des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen-Darmstadt fand am 30. März im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal statt. Dem Verband gehören die Kreisfeuerwehrverbände Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Odenwaldkreis, Bergstraße, Gießen, Vogelsbergkreis, Wetteraukreis und die Städte Darmstadt und Offenbach an. Zu den Gästen gehörten neben Staatssekretär Andreas Storm auch Hessens Kultusministerin Karin Wolff. (cb)

**Wir machen Umzüge und Kleintransporte für kleines Geld!**  
**Renovierungen + Sanierungen**  
**Wohnungsaufösungen**  
**PKW-Anhänger-Verleih**

**Schneller Harry**

H. Mades · Tel. 01 71-5 31 96 78  
 Büro Tel./Fax 0 62 01-6 84 07

**Tag des Wassers:  
Kleine Künstler am Werk**



KUNTERBUNT ging es am 24. März im und am ENTEGA-Point in Darmstadt zu. Die HSE hatte zum alljährlichen Tag des Wassers eingeladen und ein abwechslungsreiches und informatives Programm rund um unser wertvollstes Lebensmittel auf die Beine gestellt. Unter anderem wurden alle Kinder aufgefordert, ein Bild zum Thema „Wasser“ zu malen. Für jedes der an diesem Tag entstandenen Kunstwerke, spendet die HSE 10 Euro zum Bau eines Brunnens in Äthiopien an die Organisation „Menschen für Menschen“.

(Bild: cb)

**Ihre Stadtteilzeitung  
komplett im Internet!**  
[www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de)



**IHR ZUHAUSE**

**Alles unter einer Decke**

**Beginn der Erschließungsarbeiten im Baugebiet E 44 in Eberstadt  
Wohnungsnaher Freiraum**

EBERSTADT (hf). Zwischen Heinrich-Delp-Straße und Steigertsweg im Nordosten Eberstadts entsteht in den kommenden Monaten ein neues Baugebiet mit dem Namen „E 44“. Auf 14,5 Hektar entstehen mit Grünflächen durchzogene Wohngebiete mit mehr als 200 Bauplätzen, die überwiegend mit Ein- bis Zweifamilienhäusern bebaut werden sollen.

In diesen Tagen beginnt die Erschließung des Baugebiets mit der entwässerungstechnischen Erschließung im ersten Bauabschnitt „Steigertsweg“. Dabei werden Kanäle gebaut, die das auf den privaten Grundstücken anfallende Schmutzwasser in die vorhandene Kanalisation im Steigertsweg ableiten werden. Von dort fließen die Abwässer zur Kläranlage Eberstadt. Die Anschlüsse werden bis zur privaten Grundstücksgrenze der neuen Baugrundstücke verlegt, sodaß die Bauherren ihre Häuser direkt daran anschließen können. Die Kanalbauarbeiten im Steigertsweg sollen in acht Wochen abgeschlossen sein.

Direkt anschließend werden die Versorgungsleitungen für Strom, Wasser, Telefon usw. durch die HSE verlegt. Danach werden die Baustraßen hergestellt, die als Provisorium den mit dem Bau der Häuser verbundenen Verkehr von Lastkraftwagen und Baumaschinen tragen werden.

Baubeginn für private Bauherren ist im September 2007.

Das Baugebiet gliedert sich in durch Grünzüge getrennte Wohnquartiere, die sich zur Landschaft hin orientieren. Zwischen den Quartieren und der Randbebauung der Heinrich-Delp-Straße ist eine ergänzende Bebauung vorgesehen, die als Nahtstelle zwischen dem bestehenden Ortsrand und dem neuen Wohngebiet ausgebildet wird und so bemessen ist, daß ein ausreichender privater Grünraum erhalten bleibt.

Das Baugebiet E 44 umfaßt eine Gesamtfläche von circa 14,5 Hektar. Es besteht aus den drei Teilen Heinrich-Delp-Nord (circa 4,1 Hektar), Heinrich-Delp-Süd (circa 7,6 Hektar) und dem Steigertsweg (circa 2,8 Hektar), die in Bauabschnitten erschlossen werden. Begrenzt wird das Gesamtgebiet von der Heinrich-Delp-Straße im Westen und vom Steigertsweg im Süden.

Der südliche Teil des Baugebiets wird über den Steigertsweg angegliedert, der nördliche Teil über die Louise-Dittmar-Straße, die von westlicher Seite aus über vier geplante und die bereits bestehende Thomasstraße erreichbar sein wird.

Die Gesamtfläche der öffentlichen Straßen, Gehwege, Parkzonen und Plätze beläuft sich auf

**Geschichte des Bebauungsplans E 44 – Wolfhartweg**  
 1962 Überlegungen zur Bebauung des Eberstädter Ostens:

Preis im Wettbewerb) Schwerpunkt der Bebauung im südlichen Bereich, also nördlich des Steigertswegs

ung als beim vorangegangenen Konzept  
 1998 Aufstellung des Bebauungsplans, mit ca. 240 Wohn-



**SPATENSTICH.** Im Nordosten Eberstadts, zwischen Heinrich-Delp-Straße und Steigertsweg, entsteht in den kommenden Monaten ein neues Baugebiet mit dem Namen „E 44“. Auf 14,5 Hektar entstehen mit Grünflächen durchzogene Wohngebiete mit mehr als 200 Bauplätzen, die überwiegend mit Ein- bis Zweifamilienhäusern bebaut werden sollen. Am 23. März fand am ersten Bauabschnitt der Spatenstich statt. Zu Baudezernent Dieter Wenzel (2.v.l.) und Sybille Menke-Kasugai vom Stadtplanungsamt gesellte sich aus diesem Anlaß auch Eberstädter Politprominenz: Felix Staudt (SPD), Dr. Dierk Molter (FDP) und Wolfgang Franz (CDU, v.l.). (Zum Bericht) (Bild: ap)

**IMMOBILIEN**

Privatverkauf! **Komf. REH am Rande DA-Altkränichsteins**, 135 qm Wfl., 285 qm GrdSt., 5 Zi., 269.000 € E., nähere Infos und Besichtigung ☎ 06151/781275

circa 22.000 Quadratmeter. Hinzu kommen noch insgesamt circa 3.500 Quadratmeter für private Gemeinschaftsstellplätze.

„Die Planung berücksichtigt die natürlichen Standortbedingungen und den Bestand der historisch gewachsenen, kleinfamilienhaften Eberstädter Kulturlandschaft“, betont Darmstadts Baudezernent Dieter Wenzel. Kirsch- und Nußbäume in verschiedenen Arten als Straßen- und Alleebäume, natürliche Hecken mit Hartriegel, Liguster, Schlehdorn, Wildrosen, neue Kieswege und Wiesenflächen stellen die Verbindung zu der im Osten anschließenden Erholungslandschaft dar. Die Anlage von Feldgehölzen und Streuobstwiesen dient als Ausgleich für die Eingriffe durch die Bautätigkeiten; zwei Kinderspielflächen in naturnaher Gestaltung mit Bewegungs-, Kletter-, Sandspiel- und Aufenthaltsbereichen für die Eltern runden das wohnungsnaher Freiraumangebot ab.

Der Landschaftsraum kann 22.000 Einwohner aufnehmen. Die Gesamtkosten für die verkehrliche und entwässerungstechnische Erschließung des Baugebietes E 44 betragen gemäß Kostenanschlag 6,3 Millionen Euro. Davon entfallen 1,4 Millionen Euro auf die Entwässerung, 3,9 Millionen Euro auf den Straßenbau und eine Million Euro auf die Grünflächen und das Straßenbegleitgrün.

Grzimek-Gutachten, Waldsatelliten Süd – Wolfhart – Modautal 1983 Erste Aufstellung eines Bebauungsplanentwurfs, mit ca. 1000 Wohneinheiten, Entwurf des Stadtplanungsamtes, fast identischer Geltungsbereich wie im jetzt rechtskräftigen Bebauungsplan, aber vollständig überbaut. Dichte, zum Teil dreigeschossige Bebauung

1991 Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs

1992 Entwurf eines Bebauungsplans, mit ca. 550 Wohneinheiten, vom Büro Bauer / Stamm (1.

1995 Entwurf eines Bebauungsplan-Konzeptes, mit ca. 160 Wohneinheiten, vom Büro WerkStadt (2. Preis im Wettbewerb), nachdem sich abgezeichnet hatte, daß – unter veränderten politischen Vorzeichen – ein Entwurf mit 550 Wohneinheiten keine Mehrheit finden würde. Besonders im Bereich Steigertsweg stark reduzierte Bebauung

1996 Entwurf eines Bebauungsplans, mit ca. 450 Wohneinheiten, vom Büro WerkStadt, mit entsprechend weiter in die Landschaft hineinreichender Bebau-

einheiten, vom Büro WerkStadt, der nach zwei Offenlagen zum heute rechtskräftigen Bebauungsplan wurde, mit Freihaltung größerer Landschaftsbereiche im Osten gegenüber der Planung von 1996

2.8.2001 Inkrafttreten des Bebauungsplans E.

**Energiesparberatung**

Standby

**Energiesparen: Schonen Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel.**

Mit dem ENTEGA-Programm „Clever CO<sub>2</sub> gespart“ unterstützen wir Sie gezielt bei der effizienten Energienutzung beispielsweise mit:

- Stromcheck im Internet unter [www.entega.de/energiesparprogramm](http://www.entega.de/energiesparprogramm)
- Energiesparberatung in den ENTEGA-Points
- Broschüre „Energiespar-Tipps“
- ENTEGA-Förderpaket, auch im Internet unter [www.entega.de/foerderpaket](http://www.entega.de/foerderpaket)
- Gebäude-Energieausweis

Rufen Sie uns an!  
 Servicenummer Energiesparen: 0180 1 111004 (3,9 ct/min aus dem dt. Festnetz)

**ENTEKA**  
Ihre Energie ganz nah.

ENTEKA – Ein Unternehmen der HEAG Südwestdeutschen Energie AG (HSE) und der Stadtwerke Mainz AG.

**100 Jahre Möbeltransport Vogt**



**GLÜCKWÜNSCHE.** In einer kleinen Feierstunde am 1. April würdigte Stadtrat Dr. Dierk Molter das Wirken der Spedition Vogt, die in Eberstadt beheimatet ist. Molter hob in seiner Ansprache die Geschichte des in dritter Generation bestehenden Unternehmens hervor, die auch sehr eng mit der Darmstädter Stadtgeschichte verwoben sei. Zahlreiche Auslagerungen während des Zweiten Weltkrieges – beispielsweise das Glockenspiel oder die Großherzogliche Porzellansammlung – sind durch die Firma Vogt in Sicherheit verbracht worden. Unser ap-Bild zeigt den Inhaber Jürgen Vogt inmitten von Reinhard Müller (l.) vom Bundesverband Möbelspedition und von Dr. Dierk Molter.

**AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZU SONDERPREISEN!**

**NOCHMAL REDUZIERT!!**

**Kompotherm-Aluminium-Haustür mit Motiv-Verglasung**  
 Neupreis 4.121,- €  
**Sonderpreis 2.690,- €**  
 Inkl. MwSt. ohne Montage

**Weitere Modelle in unserer Ausstellung**

Beratung, Planung, Verkauf, Montage  
**LEUSCHNER**  
 FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN  
 VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt  
 Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92  
 Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91  
[www.leuschner-fenster-tueren.de](http://www.leuschner-fenster-tueren.de)  
 Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

**KONTAKTE**

**TABULOSE SEXBOMBE**  
verwöhnt Dich ohne Zeitdruck!  
06151 - 6673526

**ANZEIGENANNAHME**  
Tel.: 06021/3595-0  
Fax: 06021/3595-55

**KONTAKTE**

**Exklusiv Gross Genau**  
Haus No. 4  
06152-84923  
haus-no4.de \* Tantra M  
Zärtliche Erotikmassagen  
06152-179619 tantra-m.de

**DA WORTS Beste Adresse**  
Saugute ANGEBOTE  
11-22 Uhr 06151-670063

**ANZEIGENANNAHME**  
Tel.: 069/4208 50  
Fax: 069/4208 5400

**APOLLO**

**Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse**  
Tel. 0 61 54/63 10 93  
Taxi- und Mietwagen-  
unternehmen Arvantas  
Stettiner Straße 2  
64372 Ober-Ramstadt

**KLEINANZEIGEN**

**„Das Griesheimer Haus“**  
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque  
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

**Computerhilfe & PC-Reparatur!**  
Komme direkt, auch Sa. und So.  
06167/912944

**PC-Hilfe/Reparatur!** Kein Problem und  
das kostengünstig. 0178-1488727

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1  
64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

**Druck:**  
Echo Druck u. Service GmbH  
Holzhofallee 25-31  
64295 Darmstadt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh), Jasmin Görlach (jas), Marc Wickel (mow), Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Chris Bauer (cb),  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
SZV Logistik GmbH  
64295 Darmstadt

**Erscheinungsweise:**  
14tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Auslieferung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.



**Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises 2007 durch die Sparkasse Darmstadt**

DARMSTADT (ng). „Einer, der sich wie kein anderer sein Leben lang der Leitidee der fairen, gemeinwohlorientierten Gesellschaft widmete, war der Darmstädter Oberbürgermeister und überzeugte Europäer Ludwig Metzger, ein auch heute noch aktuelles Vorbild, nach dem daher zu Recht dieser Preis benannt ist“, so Oberbürgermeister Walter Hoffmann bei der Laudatio. In einer gelungenen Rede skizzierte der Oberbürgermeister das Leben und Wirken Ludwig Metzgers für die Bürger dieser Region. Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, begrüßte die zahlreichen Gäste im KundenCenter am Luisenplatz zur neunten Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises. Es wurden drei mit jeweils 10.000 Euro dotierte Preise an drei Bewerber als Preisträger verliehen. Hierzu gehören die Stiftung Hofgut Oberfeld, die Sportgemeinde 1886 Weiterstadt e.V. und der Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V. Darüber hinaus werden die Preisträger in diesem Jahr durch eine besondere Zugabe der Auszubildenden bei der Sparkasse unterstützt. Innerhalb ihrer Ausbil-

dung werden die jungen Leute den Ausbildungsbaustein „Teambuilding“ mit einem sozialen Engagement außerhalb der Sparkasse verbinden und auf diese Weise die Preisträger in ihrer Vereinsarbeit tatkräftig unterstützen. Die 15 Auszeichnungpreisträger sind: Akademie 55plus Darmstadt e.V., Darmstädter Freundeskreis der Multiple Sklerose Gesellschaft e.V., Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Darmstadt e.V., Hoff-ART e.V., Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Darmstadt-Dieburg Projekt Schulsanitätsdienst, Kammerkonzerte im Jagdschloß Bickenbach e.V., Kinder- und Jugendakademie Südhessen e.V., Kipf e.V. Kindertagesstätte Pfungstadt, Kreisverband Darmstadt zur Förderung des Obstbaues der Garten- und Landschaftspflege e.V., Kulturszene Braunshardt e.V., Musikzug Darmstadt e.V., Rheumaliga e.V. Selbsthilfegruppe Darmstadt, SV 1911 Traisa e.V., Turngesellschaft 07 e.V. Eberstadt und TV 1893 Seeheim e.V. Außerdem konnte Sellner fünfzehn weitere Auszeichnungen, die mit einer Zuwendung von je-

weils 2.500 Euro verbunden sind, an diesem Abend überreichen. „Mit der Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises hat die Sparkasse Darmstadt einen wichtigen Bürgerschaftspreis etabliert, der den vielen ungenannten ehrenamtlich Tätigen die Möglichkeit gibt, die verdiente Anerkennung zu erlangen“, so Sellner. Daß dieser Preis verliehen werden kann, ist vor allem

den Kunden zu verdanken, die sich an der PS-Los-Lotterie beteiligen. Beim PS-Los-Sparen wird durch den Kauf eines Loses ein bestimmter Betragsanteil – der sogenannte Zweckertrag – dem Ludwig-Metzger-Preis zugeführt. Das hohe Dotationskapital hat den Ludwig-Metzger-Preis zu einem wichtigen Bürgerschaftspreis in Südhessen werden lassen.



„ZARENGOLD“ lautet der Titel eines neuen, spannenden Darmstadt-Krimis, den Autor Michael Kibler (unser rh-Bild) am 29. März vorstellte. Die Buchpremiere fand statt unter gutem Zuspruch in den Geschäftsräumen der Buchhandlung H.L. Schlapp in Eberstadt.

**„Brückmann-Reisen“ feiert Jubiläum: 75 Jahre Busreisen und mehr**

EBERSTADT (jas). Auf dem Eberstädter Firmengelände des traditionsreichen Familienunternehmens Brückmann Reisen war am 25. März richtig was los. Die Sonne strahlt, bis zum Abend sind rund 1000 Besucher und Gratulanten vorbei gekommen, es

Leute für diese Form des Reisens zu begeistern. Highlight in diesem Jahr war in dem Zusammenhang die Fahrt mit der Handball-Abteilung der TG 07 Eberstadt nach Köln. Hier konnten die Spiele um Platz drei und Platz fünf der Handball-WM ange-

fangs mit einem einzigen fahrbaren Untersatz. Kriegswirren und Verluste verlagerten den Schwerpunkt der jungen Firma auf den Transport von Alltagsgütern. Es werden mit dem umgebauten Reisebus Bier, Tabak, Matratzen, Holz oder Wein transportiert. Seit 1948 steigt Brückmann ins Linien-Busgeschäft ein. Die Brüder Hans und Karl leiten die Geschäfte, Mutter Mariechen ist der Finanzmeister und ihre Frauen Hanny und Hedwig helfen tüchtig mit. Es werden weitere Fahrzeuge gekauft. Ab 1975 gibt es die ersten Reiseprogramme. Zwei Jahre später wird der Firmensitz von der Eberstädter Ringstraße in die Pfungstädter Straße verlegt. Das umfangreiche Angebot umfaßt nun Werksverkehr für größere Firmen, Schul-, Vereins-, Miet- und Ausflugsfahrten im In- und Ausland und weiterhin den Linienverkehr. Der Schwerpunkt ist hier die große Linie K53 Urberach-Messel-Darmstadt, die 1993 verkauft wird. 1995 übernimmt Claus Brückmann die Ge-

schäfte. 2000 werden dann die letzten Linienbusse an die HEAG verkauft, der NB, N und EB. Dafür wird das Reiseangebot beständig erweitert. Inzwischen reicht die Palette der Angebote von Tagesausflügen ins Umland, über Musical- und Städte-Reisen, bis hin zu Urlaubs- und Kurfahrten, bei denen es dann auch nach Ungarn, Kroatien, ans Nordkap in Norwegen oder nach Marokko gehen kann. Das Preis-Leistungsverhältnis ist dabei stimmig und besonders in diesem Jahr kann man aufgrund des Jubiläums richtige Schnäppchen finden: z.B. eine Ferienwoche auf der Insel Krk mit Unterkunft, Ausflügen und Rundumversorgung bei Essen und Getränken – für 499 Euro pro Person. Weitere Angebote und Auskünfte gibt es im Internet unter: www.brueckmann-reisen.de oder bei direkt bei dem netten, 15 Mitarbeiter umfassenden Team in der Pfungstädter Straße 176-180 in 64297 Darmstadt. Telefon: 06151/55271, Telefax: 06151/55304.



WAS IM JAHR 1932 unter Jakob Brückmann mit dem Transport von Alltags-Gegenständen begann, ist inzwischen unter dem Namen „Brückmann Reisen“ ein Allround-Reiseunternehmen geworden. Am 25. März luden Uta und Claus Brückmann (unser cb-Bild) zum Infotag nach Eberstadt ein. (Zum Bericht)

wird geschwätzt und gelacht. Bei Würstchen und Bier feiern Belegschaft, Kunden und weitere Gäste Geburtstag. Ein Shuttle-Service von Eberstadt, Messel oder von sonstwo, bringt bequem hin und auch wieder weg. Die Gäste blättern im Jubiläumskatalog und in den Bussen wird Probe gegessen. Manch einer will gleich ein Geschäft abschließen: „Die Osterfahrt, ist da noch was frei?“. Uta Brückmann muß enttäuschen. Sie verspricht aber, den Interessierten auf die Warteliste zu setzen. Vielleicht klappt es dann doch noch. Die sympathische Geschäftsführerin erzählt fröhlich, was die Vorzüge des Unternehmens sind. Seit dreißig Jahren ist sie nun schon mit dem Original-Brückmann Claus verheiratet, den sie an der Eberstädter Gutenbergschule kennengelernt hat. Ihre Aufgabe in der Firma ist eine Herausforderung, die sie gern angenommen hat. Beständig wird das Angebot des Reise Teams überarbeitet und erweitert. Ein Anliegen für Brückmann ist, mehr und mehr junge

schauf werden. Rund hundert Handballbegeisterte Kids und ihre Eltern erlebten spannende Stunden in der Domstadt. Kinderermäßigung gibt es im Übrigen bei fast allen Ein- und Mehrtagesfahrten. Die Philosophie der Firma ist die Nähe zu den Kunden durch persönliche Beratung und Verlässlichkeit. Die versierten Fahrer der Busse sind fast auch Familie, fest angestellt und bei den Gästen beliebt. Der Fuhrpark ist immer gut gewartet und die Fahrzeuge entsprechen den höchsten technischen Standards. Inzwischen gehören 10 Reisebusse mit unterschiedlicher Sitzplatzzahl zur firmeneigenen Flotte. Alle Busse sind klimatisiert, haben WC und sind sehr gepflegt. Wenn Not am Mann ist, greifen die Chefs auch selbst zum Putzeimer. „Das bedeutet eben auch, in einem Familienunternehmen zu sein. Hier wird nicht mit der Stechuhr abgerechnet.“, erklärt Uta Brückmann lächelnd. 1932 wurde die Firma Jakob Brückmann gegründet und fuhr



„ENTDECKE, WAS IN DIR STECKT“ lautete der Titel des diesjährigen Internationalen Jugendwettbewerbs der Volksbank Darmstadt. Jetzt wurden die Sieger bei der Schlußveranstaltung ausgezeichnet. Insgesamt wurden 35 Arbeiten prämiert. Die ersten drei Gewinner aus den jeweiligen Altersgruppen heißen: Celine Jonas, Maximilian Spitzer, Sina Hanst, Marlene Finger, Lea Wenzel, Azada Aria, Nicole Funk, Alicia Marx, Ertan Bayram, Volkan Yigit, Samantha Lorenz sowie Christina Marx. Erstmals wurden in diesem Jahr auch Schulen mit je 100, 200 bzw. 300 Euro ausgezeichnet. Dazu gehörten die Rehbergschule in Roßdorf, die Erich-Kästner-Schule in Pfungstadt sowie die Wilhelm-Leuschner-Schule in Darmstadt. (Bild: VoBa)

**Eberstädter Vogelfreunde: Jubiläumsjahr war ein voller Erfolg**

EBERSTADT (hf). Der Vogel- schutz- und Zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt hatte zur Jahreshauptversammlung eingeladen. 1. Vorsitzender Norbert Pathenschneider konnte eine stattliche Anzahl interessierter Mitglieder im Vereinsheim Am alten Dieburger Weg begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr erwähnte Norbert Pathenschneider das Engagement der Vogelfreunde auf den Eberstädter Streuobstwiesen am Unteren Wolfhartweg, die Teilnahme am Eberstädter Weihnachtsmarkt mit dem Verkauf von Futterglocken sowie die große Vogelschau in der Halle auf dem Waldsportplatz. Die Stadtmeisterschaft 2006 war im Rahmen der Großen Jubiläumsausstellung ein voller Erfolg. Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Glenz und die

Stadtverordnete Dagmar Metzger waren voll des Lobes über die Aktivitäten der Eberstädter Vogelfreunde im Jubiläumsjahr 2006, so Norbert Pathenschneider. Abschließend gab der 1. Vorsitzende bekannt, daß die diesjährige Vogelstimmenwanderung am 29. April um 6.30 Uhr stattfindet. Treffpunkt: Eberstädter Marktplatz. Im Anschluß an die Wanderung wird zu einem Frühstück in das Vereinsheim Am Alten Dieburger Weg eingeladen.

**Vorstandswahl**

EBERSTADT (hf). Der Dieter-Beßler-Spielmannszug führte die anstehende Vorstandswahl durch. Diese ergaben wenig Änderungen. In ihrem Amt einstimmig bestätigt wurden: 1. Vorsitzende und Stabführer Dieter Beßler, 2. Vorsitzende Helga Beßler, Rechnerin und stellvertretende Stabführerin Alexandra Beßler, stellv. Rechner Andreas Neusius, Schriftführerin Tanja Frangel, stellv. Schriftführerin Nicole Nungesser, Zeugwart Georg Frohner, Beisitzer Petra Neusius, Wolfgang Nungesser und Ilse Nungesser, Beisitzer und Werbe-Pressewartin Melanie Siefert. Alexandra Beßler und Frank Siefert stellten nach 16 Jahren im Amt der Jugendleiter dieses zur Neuwahl zur Verfügung. Die folgende Wahl der Kassenrevisoren für das Geschäftsjahr 2007 konnten Karl Hechler und Dietmar Nees für sich entscheiden. Dieter Beßler schloß die JHV mit einem Dank an die ausgeschiedenen Jugendleiter.

**berkemann**

**SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH**  
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 5 43 47

**Öffnungszeiten**  
Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr  
Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr  
www.muenck.de

**Sonderabfall-Mobil des EAD unterwegs**

DARMSTADT (ng). Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Darmstadt (EAD) führt ab dem 17. April wieder die mobile Sammlung von Sonderabfall-Kleinmengen aus Darmstädter Privathaushalten durch. Hierfür steht das Sonderabfall-Mobil zu den im Darmstädter Abfallkalender 2007 angegebenen Zeiten und Orten im Stadtgebiet bereit. Am Mobil können pro Anlieferer maximal 100 Kilogramm Sonderabfälle unentgeltlich entsorgt werden. Da die Behälter in gefahrengetriggerte Sicherheitsfässer eingestellt werden müssen, dürfen die Einzelgebinde jedoch höchstens 20 Liter Volumen und 20 Kilogramm Gewicht besitzen. Sonderabfälle wie Lacke, Verdünnern, Imprägniermittel, Holz- und Rostschutzmittel, Kosmetika, Sprays, Leim- und Klebmittel, Foto- oder Laborchemikalien, Haushalts- und WC-Reiniger, Kalkentferner, Lösemittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutz- und Insektenbekämpfungsmittel, Säuren und Laugen, PCB-haltige Lampenkondensatoren, Quecksilberthermometer und -schalter, Bremsflüssigkeit können abgegeben werden.

**Standort/Standzeiten**  
**Donnerstag, 19. April**  
8.30 bis 9.30 Uhr: Eberstadt, Von-Ketteler-Straße/Carlo-Mierendorff-Straße  
10 bis 11 Uhr: Eberstadt, Palisadenstraße (Eingang Friedhof)  
11.30 bis 12.30 Uhr: Eberstadt, Reuterallee/Ostpreußenstraße  
14 bis 15 Uhr: Mercksplatz (Eingang Hallenbad)  
**Dienstag, 24. April**  
14 bis 15 Uhr: Heinrichringertsweg/Küchlerstraße  
**Donnerstag, 26. April**  
8.30 bis 9.30 Uhr: Heimstättenweg/Pulverhäuserweg  
14 bis 15 Uhr: Ohlystraße/Roquetteweg (Sackgasse): Aus Platzgründen können im Sonderabfall-Mobil keine Autobatterien, Altöl, Elektronikschrott und Asbest sowie Mineralwolle

angenommen werden. Für Autobatterien und Altöl bestehen gesetzliche vorgeschriebene Rücknahmepflichten beim Handel. Der EAD sammelt diese Abfälle jedoch auch an seiner ganzjährig geöffneten Sonderabfall-Sammelstelle in der Niersteiner Straße 6, Darmstadt (Öffnungszeiten: Mittwoch 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr).

**KAMPF-SPORTSCHULE**  
**SAN-TI**  
Kostenloses Probertraining  
Karate · Taekwon-Do  
Kinder-Karate  
Schlamm-Karate  
Kick-Boxen · Thai-Boxen  
Jiu-Jitsu  
Verkauf von Kampf-Sportartikeln  
Info und Bestellung:  
Telefon: DA/59 38 99  
Internet: www.san-ti.de  
eMail: info@san-ti.de  
Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

**Neuwahlen**

EBERSTADT (hf). Der Gesangverein „Frohsinn 1842“ Darmstadt-Eberstadt hat in seiner Jahreshauptversammlung am 9. März einen neuen Vorstand gewählt. Der 2. Vorsitzende Walter Götz, bedankte sich beim bisherigen 1. Vorsitzenden Gerhard Bock für seine geleistete Arbeit im Vorstand wie im Chor und ernannte ihn im Namen des Vereins zum Ehrenvorsitzenden. Anschließend schlug Bock, der das Amt des Wahlleiters übernommen hatte, Monika Luft als neue 1. Vorsitzende des „Frohsinn“ vor, welche auch einstimmig von der Versammlung gewählt wurde. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Monika Luft, Beisitzer: Karin Glitscher (Chorleiterin), 2. Vorsitzender Walter Götz, Karin Bock (Schriftführer), Rainer Götz, Irina Dächert (Rechnerin und Archivarin), Brigitte Vogt, Georg Knies, Irene Lorenz, Ingrid Melk, Karl Muschwitz.



# TERMINKALENDER

## BESSUNGEN

### ALLGEMEINES

**Stadtteilbibliothek Bessungen**  
Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen

### KULTURELLES

**Bessunger Knaben-Schule**  
5.4. 21h Dean Dirg & Henry Fiats Open Sore  
13.4. 20.30h Composers United Ensemble  
14.4. 20.30h Daniel Guggenheim, 20h Afrikanische Kulturnacht

**Comedy Hall**  
(Heidelberger Straße 131)  
5./10./11./12./13./14./16./17./18./19.4. je 20.30h + 9.4. 19h „Achtung Oma!“  
**Kikeriki-Theater für Kinder**  
5./9./10./11./12./13./14./15.4. je 15h „Die Häschenschule“

**Huckebein**  
6.4. 22h Ü30-Party  
13.4. Ü30-Party

**Die Komödie - TAP**  
(Bessunger Straße 125)  
7./8./14./15.4. „Lauras Stern“  
6.4. „Oh wie schön ist Panama 28./29.4. „Der Räuber Hotzenplotz“  
9./21./22.4. „Der Regenbogenfisch“

**Jagdhofkeller**  
6.4. 21h „Das Kommando Pimperle“ feat. MW (Mundharmonika)  
13.4. 21h Volksmusik-Abend im Jagdhofkeller  
14.4. 21h Bluebazar  
20.4. 21h „bal musette“ Live-Musik zum Tanzen mit Candy-cream

**KIRCHLICHES**  
**Christopherushaus**  
8.4. 10h Gtd. m. Abendm.  
15.4. Familiengottesdienst  
**Ev. Andreasgemeinde**  
8.4. 10h Familiengtd.  
15.4. 10h Gtd. m. Kinderkirche

**Ev. Freikirchl. Gemeinde DA**  
sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße

12. Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497  
**Ev. Petrusgemeinde**  
8.4. 10h Gottesdienst,  
15.4. 10h Gottesdienst

**Kath. Pfarramt Liebfrauen**  
sonntags 10h Hochamt  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst  
**Paulusgemeinde**  
8.4. 6h Osternachtgtd. m. Abendm.,  
10h Abendmahlsgtd.  
15.4. 10h Gtd. + Kindergtd.

## DARMSTADT

### ALLGEMEINES

**DRK**  
Anmeldung ☎ 06151/281295  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

**Frauen Offensiv e.V.**  
(Frauenzentrum Emilstraße 10)  
☎ 06151/716841  
WenDo Frauenkurs  
19.4.-5.7. 19.30-21.30h, Do., für Frauen m. WenDo-Erfahrung  
WenDo Mädchenkurs  
14./15.4. 12-17h, 13-16 Jahre  
17.4. 15.30-16.30h kostenlose Schnupperstd., 9-12 Jahre,  
17-18h kostenlose Schnupperstd., 13-16 Jahre

**Klinikum Vorträge**  
Hörsaal d. Inst. für Pathologie, Grafenstr. 9, je 20 Uhr  
12.4. Prof. Dr. med. Sven Ackermann „Krebsfrüherkennung und HPV-Infektion“  
19.4. Prof. Dr. Werner Riegel „Blutdruckmessung: Womit – wann – wie häufig?“

**Malteser Hilfsdienst**  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544  
Medikamentenbringdienst mittwochs u. an den Wochenenden ☎ 06151/22050

### KULTURELLES

**Centralstation**  
5.4. 21h 15 Jahre Tommy and the Moondogs  
7.4. 21h Mellow Weekend: 30 u. mehr m. DJ Erik Trinkhaus & Guests  
8.4. 22h Milchclub Boys  
10.4. 20h George Gruntz Concert Jazz Band

11.4. 20h Quatsch keine Oper  
12.4. 21h Video killed the radio star: Beat Club Special m. VJ Nick Powers  
13.4. 20h Wochenausklang: Nachtexpress Paris – Moskau m. DJ Raimund H.  
14.4. 20h Johannes Scherer „Scherereien reloaded“, Special guest: Stefan Buch,  
21h Mellow weekend: Rock & Pop only mit DJ flat revo  
15.4. 21h Kosheen: Damage Tour 2007, Support: The Vincent Black Shadow  
16.4. 18h Wissenschaftstag: Aufbruch ins Nanozeitalter – die faszinierende Welt d. Materialwissenschaften  
17.4. 20h Bratsch  
19.4. 20h Feridun Zaimoglu: Leyla

**Goldene Krone**  
5.4. 21h Jazz Jam Session m. Opener Band  
6.4. 22h Maschinenpakt  
22h Rocky Bar: DJ Manfred m. NDW  
11.4. 22h Disco: Indie-Disco-Punk & 80s mit DJ Kai  
14.4. 21h Disco: Emma on the Dancefloor  
17.4. 18h Blue Note: Jam Session  
18.4. 21h Disco: Indie-Disco-Punk & 80s mit DJ Kai

**halbNeun Theater**  
11.4. 20h Eckart von Hirschhausen „Glücksbringer“  
13.4. 20.30h Mathias Brodowy „Bis es Euch gefällt ...“  
14.4. 20.30h Funtastix – Wolfgang Zinke & Andreas Kowalewicz „Das A und O zwischen E und U“  
17.4. 20.30h The McCalmans – Erlebnis-Folk aus Schottland  
19.4. 20.30h Camerate „Miracle“

**Theater Mollerhaus**  
13./14.4. je 20.30h Compagnie Schattenvögel „Tochterhaut“  
18.4. 20.30h Rainer Bauer „Solo 2“  
20.4. 20.30h Theater Profisorium „Campiello“ – Premiere

### KIRCHLICHES

**Kath. Pfarramt St. Ludwig**  
8.4. 10h Hochamt,  
18h Osterversper,  
19h Abendmesse  
Kapelle St. Josef  
8.4. 5h Osternachtliturgie der KHG,  
9.30h Kindergtd.,  
11h ital. Gtd.

## EBERSTADT

### ALLGEMEINES

**ASB**  
„ASB-Infotelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere

# Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.



**Wir kennen uns aus**  
Sie interessieren sich für den Immobilienmarkt in Darmstadt, Eberstadt, Pfungstadt oder an der Bergstraße? Wir kennen die Region und wissen: Das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

**Verkauf und Vermietung**  
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

**Gleich um die Ecke**  
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daeichert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien  
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

## APOTHEKEN & NOTDIENSTE

**Ärztliche Notdienstzentrale Darmstadt**  
☎ 06151/896669

**Ärztlicher Notdienst Mühlthal**  
☎ 06151/9179191

**Apotheken**  
6.4. Fleming-Apotheke  
Frankfurter Str. 3, Darmstadt  
☎ 06151/21929  
7.4. Weststadt-Apotheke  
Dornheimer Weg 38, Darmst.  
☎ 06151/891804  
8.4. Apotheke im Hauptbhf.  
Europaplatz 1, Darmstadt  
☎ 06151/800070  
Post-Apotheke  
Eberstädter Marktstr. 18,  
Eberstadt  
☎ 06151/57054  
11.4. Liebig-Apotheke  
Heidelberger Str. 39-41, Darmst.  
☎ 06151/311763  
13.4. Alice-Apotheke  
Mauerstr. 1, Darmstadt  
☎ 06151/76789

14.4. Apotheke Thüringer Straße  
Thüringer Str. 11a  
☎ 06151/943615  
Löwen-Apotheke  
Rheinstr. 25, Darmstadt  
☎ 06151/292323  
15.4. Fliederberg-Apotheke  
Eschollbrücker Str. 26, Darmst.  
☎ 06151317010  
18.4. Stern-Apotheke  
Frankfurter Str. 19, Darmstadt  
☎ 06151/79147  
Georgen-Apotheke  
Heidelberger Landstraße 209,  
Eberstadt  
☎ 06151/55578

**Mittwochnachmittagsdienst zwischen 14.30 und 18.30 Uhr**  
11.4. Burg-Apotheke  
Seeheimer Str. 8, Eberstadt  
☎ 06151/55472  
18.4. Georgen-Apotheke  
Heidelberger Landstraße 209,  
Eberstadt  
☎ 06151/55578

## WICHTIGE RUFNUMMERN

- ◆ **Polizeinotruf** **110**
- ◆ **Feuerwehr/Rettungsleitstelle** **112**
- ◆ **Giftnotrufzentrale** **06131-19240**
- ◆ **Krankentransport** **06151-19222**
- ◆ **Pflegenotruf (19-7 Uhr)** **06151-895511**
- ◆ **Medikamentennotdienst** **0800-1921200**
- ◆ **Ärztlicher Notdienst** **06151-896669**
- ◆ **Zahnärztlicher Notdienst** **06151-19222**
- ◆ **Diakoniestation für ambulante Pflegedienste** **06151-159500**
- ◆ **ASB-Sozialstation** **06151-50560**
- ◆ **DRK Sozialstation** **06151-3606611**
- ◆ **Pflege- und Sozialdienst Darmstadt** **06151-177460**
- ◆ **Behinderten-Fahrdienst** **06155-60000**
- ◆ **Aids-Beratung (9-17 Uhr)** **06151-28073**
- ◆ **Telefonseelsorge (evangelisch)** **0800-1110111**
- ◆ **(katholisch)** **0800-1110222**
- ◆ **Frauenotruf (Pro Familia)** **06151-45511**
- ◆ **Frauenhaus** **06151-376814**
- ◆ **Kinderschutzbund** **06151-21066 u. 21067**
- ◆ **Bezirksverwaltung Eberstadt** **06151-132423**
- ◆ **Gemeindeverwaltung Mühlthal** **06151-14170**
- ◆ **Stadtverwaltung Darmstadt** **06151-131**
- ◆ **Bürgerbüro West** **06151-3912880**
- ◆ **Gesundheitsamt** **06151-33090**
- ◆ **Notdienst der Elektro-Innung** **06151-318595**

## Eier-Wettessen in der „Almhütte“



FRÖHLICHE EI-ZEIT. Zur „Eier-WM 2007“ lud Erwin Messmer, Wirt der „Almhütte“ in Eberstadt, am 27. März ein. Es galt, den Mengen- und Speed-Rekord-Halter Christian Jürgen Bradke (Bildmitte), 20 Eier in 2:10 Minuten und 32 Eier in einer Stunde) zu schlagen. Angetreten waren Dominik Wüstling (l.), Heinz Muth und Peter Mathes (nicht im Bild). Endstand nach einer Stunde fleißigen Kauens: Christian Jürgen Bradke liegt mit 27 von „Häsin“ Rosi verspeisten Eiern ungeschlagen vorne und verteidigt seinen Titel. Immerhin 23 bzw. 24 Eier schluckten Dominik Wüstling und Peter Mathes; Heinz Muth gab nach einer halben Stunde und 14 Eiern auf. Mahlzeit! (Bild: rh)

15.4. 9.30h Festgottesdienst und Jubiläumfest zum 100jährigen Jubiläum

## HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

### KIRCHLICHES

**Matthäusgemeinde**  
8.4. 6h Osternacht-Gtd.,  
10h Gtd. m. Abendm.  
15.4. 10h Gottesdienst

**Kath. Pfarramt Heilig Kreuz**  
8.4. 10h Hl. Messe,  
18h Vesper  
15.4. 10h Erstkommunionfeier,  
17h Dankandacht d. Kommunikanten

**Odenwaldklub OT Eberstadt**  
14.4. JHV in der Orangerie,  
☎ 06151/592512  
15.4. Ludwig-Berg-Gedächtniswanderung, ☎ 06151/53646  
26.5.-9.6. „Frühling in der Toskana“, Reisen mit dem OWK, Info u. Anmelde. bis 22.4.,  
☎ 06071/41894

### KIRCHLICHES

**Ev. Christuskirchengemeinde**  
8.4. 10h Familiengtd.  
15.4. 10h Gottesdienst  
**Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd**  
8.4. 11h Gottesdienst  
15.4. 11h Gottesdienst  
**Ev. Marienschwesternschaft**  
8.4. 9.30h Messe m. Abendm.  
15.4. 9.30h Messe m. Abendm.

**Ev. Stadtmission Eberstadt**  
sonntags 10h Gottesdienst  
**Kath. Kirche St. P. Canisius**  
15.4. 17.30h Eucharistie

**Kath. Kirche St. Georg**  
8.4. 10.30h Osterhochamt  
15.4. 10.30h Eucharistie

**Kath. Pfarrgemeinde St. Josef**  
8.4. 6h Osternacht,  
9.30h Familiengtd.

### KIRCHLICHES

**Ev. Kirchengem. Frankenhshn.**  
8.4. 10h Gtd. m. Abendm.

**Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach**  
8.4. 6h Osternachtfeier m. Taufen  
15.4. 10.15h Goldene Konfirm.

**Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt**  
8.4. 6h Osternachtgottesdienst m. Taufen,  
9.45h Gottedienst,  
10.15h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,  
11h Gottesdienst in Waschenbach m. Abendmahl  
15.4. 9.45h Gottesdienst

**Ev. Kirchengemeinde Traisa**  
8.4. 6h Osternacht-Gottesdienst m. Taufe u. Abendmahl,  
10h Gtd. m. Chor u. Abendm.  
15.4. 10h Gottesdienst

**Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.**  
8.4. 8h Osterfrühstück  
15.4. 18h Gottesdienst

**Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal**  
So. 9.30h Gtd. m. Kindergruppen,  
15h amerik. Gtd.

**Kath. Pfarramt „St. Michael“**  
www.gemeinde-st-michael.de  
8.4. 9.15h Hl. Messe,  
17h Osterversper mit sakram. Segen  
15.4. 10.45h Hl. Messe,  
18h Dankandacht mit den Kommunionkindern

## Osterferien der Stadtbibliotheken

(psd). Die Hauptstelle der Darmstädter Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, und die Stadtbibliothek Eberstadt, Oberstraße 11a, bleiben am Oster-samstag (7.) geschlossen. Die Fahrbibliothek schließt während der gesamten Osterferien bis zum 13. April; ab 17. April ist die Fahrbibliothek wieder wie gewohnt für ihre Leserinnen und Leser unterwegs. In der Schließungszeit liegen keine Rückgabefristen, so daß während dieser Zeit keine Medien abgegeben werden müssen.

## Flohmarkt bei der Feuerwehr

EBERSTADT (ng). Die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt lädt am 28. April von 9 Uhr bis 14 Uhr zum Flohmarkt ins Feuerwehrhaus in der Heinrich-Delp-Straße ein. Neben Trübel, Spielzeug und Kleidung gibt es Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Infos unter Tel.: 06151/54316.

## Aufruf an Vereine und Vereinigungen

DARMSTADT (ng). Der Heinerfestausschuß gibt auch in diesem Jahr den Darmstädter Vereinen und Vereinigungen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen kostenlos in das umfangreiche Festprogramm aufzunehmen. Wenn vom 28.6.-2.7. eine Veranstaltung geplant ist, bitte bis spätestens 12.4. beim Heimatverein Darmstädter Heiner e.V., Schuchardstraße 7, Telefon 296688 oder Fax 296640 melden.

## WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Friedwald- und Bergbestattungen  
Telefon 06151-64705  
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt  
www.willenbuecher.org

